

# 20. UFU-Rundbrief - Juli 2020

## UFU – auch aktiv in Zeiten von Corona

Noch vor den allgemeinen Beschränkungen durften wir nicht mehr in die Gemeinschaftsunterkünfte: Betretungsverbot für Ehrenamtliche. Alle drei Mitarbeiterinnen blieben im Homeoffice. Sonst ist der Kalender immer mit Terminen vollgepackt, plötzlich stand dort nur noch: abgesagt!

Aber wir waren weiterhin fleißig und haben uns angesehen, wie wir mit dieser Situation umgehen können – Unterstützung per Telefon, alle Sitzungen telefonisch oder per Videochat (s. Gruppenfoto: Vorstandsmitglieder bei der Arbeit!).



Auch so lassen sich Hilfen abstimmen, viele Arbeitskreise treffen sich seit März regelmäßig virtuell.

Schnell haben wir uns überlegt, wie wir die Geflüchteten in dieser Krise unterstützen können, eine bereits bestehende WhatsApp-Gruppe für die Schwimmschüler\*innen entwickelte sich zum Infokanal, dank Hassan Al Wali wurde auch manches dort in Arabisch übersetzt.

Mittlerweile gibt es ein recht umfassendes Informationsangebot in vielen Sprachen beispielsweise beim Flüchtlingsrat oder der Lotto-Sport-Stiftung. Im Rahmen unserer Maskenaktion (siehe weiter unten) konnten Geflüchtete Übersetzungen in arabisch, persisch, kurdisch, französisch und spanisch für [www.Maskezeigen.de](http://www.Maskezeigen.de) beisteuern – die haben sich riesig darüber gefreut. Gerade aufgrund vieler irreführender Informationen, haben wir gerne Wissenswertes auf all unseren Info-Kanälen geteilt. Außerdem haben wir uns mit den Ehrenamtlichen der Nachbarschaftskreise virtuell ausgetauscht. Derzeit füllen wir die „öffentliche Lücke“ mit Laptops, damit auch geflüchtete Schüler\*innen lernen können und arbeiten weiter daran, dass in den Gemeinschaftsunterkünften endlich überall WLAN zu nutzen ist. Außerdem bereiten wir Fahrradkurse und einen Walkingkurs vor. (SG)

\*\*\*\*\*

## 1.700 Mund- Nase-Masken für Geflüchtete in den Unterkünften

Schon bevor die offizielle Maskenpflicht kam, haben wir vom UFU angefangen, das Nähen von Alltagsmasken zu organisieren. Ruckzuck haben sich die ersten Freiwilligen auf unseren Aufruf gemeldet und am Ende konnten wir 1.700 Mund-Nase-Masken verteilen und haben noch immer ein paar in Reserve (bei Bedarf gerne melden) Unter den rund 30 Nähenden waren auch einige Geflüchtete. Hier ein paar Kurzporträts einiger Näher\*innen:



Mohammad Ali Bachir ist Kurde aus dem Osten Syriens. Seit etwa drei Jahren lebt er, mittlerweile auch mit Frau und Kindern am Kronsberg.



Zuozan Rasoul kommt aus Syrien und lebt seit 3 Jahren in der Region Hannover mit Mann und Sohn.



Frau Farhat lebt gemeinsam mit ihrer Familie seit ca 1 Jahr in Deutschland. Sie kommt aus dem Libanon.



Said Askari. Der 33 Jahre alte, gelernte Schneider, ist aus dem Iran nach Laatzen gekommen.

# 20. UFU-Rundbrief - Juli 2020

\*\*\*\*\*

## UFU-Laptop-Projekt: Geflüchtete Schüler\*innen wollen auch am Home-Schooling beteiligt werden

12 Schüler\*innen der IGS Kronsberg haben über das ganze Gesicht gestrahlt – gut sichtbar auch unter den Mund-Nase-Masken. Der UFU spendete dringend benötigte Laptops als Leihgabe an die geflüchteten Kinder. Die 12 brauchen wie viele Schüler\*innen in Corona-Zeiten dringend ein Laptop, um auch von zuhause aus lernen zu können. Dazu auch funktionierendes Internet und ausreichende Medienkompetenz. Das ist nicht in allen Familien in Hannover vorhanden. Für geflüchtete Kinder ist es häufig nochmal schwieriger, da die Gemeinschaftsunterkünfte oft nicht mal funktionierendes WLAN haben, beengte Wohnverhältnisse und teilweise Sprachbarrieren das Mitkommen im Unterricht zusätzlich erschweren.

Der (UFU) hat auf diesen Notstand reagiert und bereits Mitte Mai bei der Bürgerstiftung Hannover nicht nur Mittel für die Beschaffung von 100 Notebooks bekommen sondern auch ein nachhaltiges Konzept zur Übergabe der Laptops an die Geflüchteten entwickelt. Unser umtriebiger Schatzmeister Reiner Melzer hat dazu günstige Rechner incl. der lizenzpflichtigen Software besorgt.



Nun zählt sich auch hier das schon seit 2013 kontinuierlich aufgebaute gute Netzwerk des UFU aus. Zusammen mit Geflüchteten, den Nachbarschaftskreisen und befreundeten Organisationen konnte im Handumdrehen ein Team zusammengestellt werden: Wie man mit

den Rechnern umgeht, dabei helfen 22 Digitalpat\*innen, die die Laptops einrichten und die Kinder und Jugendlichen schulen. Außerdem kann von ihnen auch später per Fernunterstützung geholfen werden. Unter den IT-Experten sind knapp die Hälfte selbst Geflüchtete: Hier werkeln u.a. eine Software-Entwicklerin aus Indien mit Kommunikationstechnikern aus Afghanistan, kurdischen PC-Spezialisten sowie engagierten ehrenamtlichen Helfer\*innen Hand in Hand.

Das alles funktioniert digital und virtuell in der Cloud, mit zentraler Software-Bereitstellung, Workflows und Videoanweisungen für einzelne Arbeitsschritte sowie regelmäßigen Teammeetings per Videokonferenz, ohne dass sich die Akteure hierbei vorher alle gekannt oder jemals im wirklichen Leben alle zusammen getroffen hätten. Das Laptop-Projekt ist ein eine Kooperation des Unterstützernetzwerkes mit dem [Nachbarschaftskreis Mitte](#) und dem [Verein IKJA](#). Der UFU will weitere Laptops einwerben und vermitteln. (SG)

\*\*\*\*\*

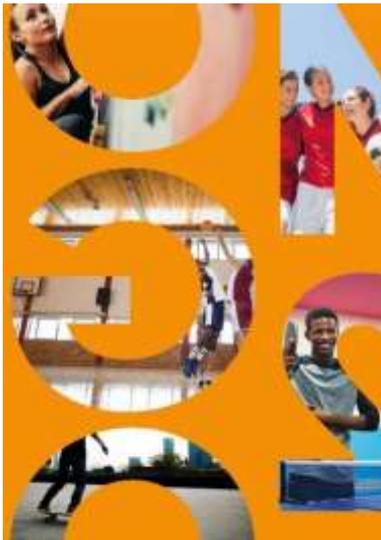


## UFU zu Gast bei NDR 1 Niedersachsen in der Sendung „Unser Thema“

Demnächst jährt sich Angela Merkels legendärer Satz: “Wir schaffen das“ zum 5. Mal – Anlass für NDR1 Niedersachsen dem Thema eine Stundensendung zu widmen. Unser Vorstandsmitglied Anne Volkmann war zu Gast im Studio, ebenso wie auch Abdul Abbasi, deutsch-syrischer Videoblogger, Autor, Theatermacher und Zahnmediziner und Helen Schwenken, Migrationsforscherin an der Universität Osnabrück. Ehrenamtliche und Geflüchtete aus Hannover kommen auch zu Wort. Am 13. August zu hören ab 19.05 Uhr im Radio oder auch als [Podcast](#). (SG)

\*\*\*\*\*

# 20. UFU-Rundbrief - Juli 2020



## Neues UFU-Projekt Move2Gether geht an den Start

Aktive bezieht sich das nicht nur auf Geflüchtete? haben jetzt die Chance bei unserem Sportprojekt mitzumachen:

Lust auf Sport? Sei dabei!

Wir probieren jeden Monat eine Sportart mit euch aus. Alle ab 18 Jahren können mitmachen. Die Angebote sind kostenlos. Weitere Infos per WhatsApp: 0176 57834226 und auf unserer Webseite.



\*\*\*\*\*

### Wir suchen:

- **Ehrenamtliche Unterstützer\*innen zum regelmäßigen Deutschsprechen oder -lernen in verschiedenen Stadtteilen**
- **Neue UFU-Mitglieder:** Schon mal darüber nachgedacht, Mitglied im Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. zu werden? Unsere Jahresbeiträge für persönliche Mitglieder sind 20 €, Schüler\*innen und Studierende zahlen 10 €. [Link zur Webseite](#)

\*\*\*\*\*

*Eine schönen Sommer und Gesundheit wünschen Ihnen und Euch*

*Renée Bergmann, Frank Steinlein, Anneli Keßler, Anne Volkmann,  
Fabian Boettcher, Dominika Vogs,  
Maryam Mohammadi, Petra Kühne, Reiner Melzer, Bernd Först,  
Katrín Bajraktari, Heike Köhn, Gerhard Spitta, sowie Freya Puls,  
Sylvia Grünhagen und Christine Jochem*